

## Agenda Uzwil/Flawil

## Heute Dienstag

## Degersheim

Bibliothek geöffnet, 18.00–20.00

## Flawil

Brockenhaus, Warenannahme geöffnet, 8.15–12.00/13.15–16.00

b'treff geöffnet, 9.00–12.00/14.00–17.00, Bahnhofplatz 4

Ludothek geöffnet, 16.00–18.00, Badstrasse 20

Gemeindebibliothek, 16.00–18.00

## Henau

Mütter- und Väterberatung, 9.30–11.00, katholisches Pfarreiheim

## Mogelsberg

Lesefestival 2018, Apéro, Toggenburger Bibliotheken in Thur- und Neckertal, Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg, 17.00

## Oberuzwil

Ludothek geöffnet, 9.00–11.00/15.30–18.30, Alti Gerbi

## Uzwil

Bibliothek geöffnet, 9.00–11.30/14.00–18.00, Bahnhofstrasse 83 a

## Morgen Mittwoch

## Degersheim

Brockenhaus, 10.00–12.00/13.30–18.00, Taastrasse 11

Bibliothek und Ludothek geöffnet, 16.00–18.00, Feldeggrasse 1

## Flawil

b'treff geöffnet, 9.00–12.00

Ludothek geöffnet, 9.00–11.00, Badstrasse 20

Brockenhaus geöffnet, 9.00–12.00/13.30–18.00, Waldau 1

Gemeindebibliothek, 16.00–20.00

## Henau

Öffentlicher Laufftreff, LC Uzwil, 18.30, Sportanlage Rütli

## Mogelsberg

Mitäand z'Mittag, Brätlatä, 11.00–14.00, evang. Kirchgemeindehaus

## Niederwil

Seniorenturnen, Pro Senectute, 13.30–14.30, Schulhaus

## Oberbüren

Seniorenturnen, Pro Senectute Wil-Toggenburg, 14.00–15.00, Oberstufenzentrum Thurzelg

## Oberuzwil

Ludothek geöffnet, 14.00–17.00, Alti Gerbi

Seniorenturnen, Pro Senectute Wil-Toggenburg, 14.00–15.00, Oberstufenzentrum Schützengarten

## Uzwil

Bibliothek geöffnet, 14.00–18.00, Bahnhofstrasse 83 a

Holz- und Metallwerkstatt geöffnet, 18.30–21.30, Freizeitwerkstatt

## Starke Basis als Zukunftsmodell

**Degersheim** Sie haben den selben Beruf, wohnen in der gleichen Gemeinde und kennen sich seit fast 20 Jahren. Jetzt präsidieren die Journalisten Martin Knoepfel und Michael Hug die Sektion Ost von «Impressum».

## Andrea Häusler

andrea.haeusler@wilerzeitung.ch

«Ich glaube nach wie vor an die Zukunft des Journalismus, daran, dass sich Qualität behaupten wird», sagt Michael Hug, freischaffender Journalist und Verleger aus Degersheim. Auch deshalb ist er auf Martin Knoepfel zugegangen, hat sich erkundigt, ob dieser sich ein Co-Präsidium mit ihm vorstellen könnte. Er konnte. Und Hug kandidierte – nebst dem Wolfertswiler – als zweiter Präsident des Vereins «Impressum Ostschweiz und Liechtenstein», einer Sektion des grössten Berufsverbands von Medienschaffenden der Schweiz. Das war am 7. April.

Die beiden Journalisten kennen sich gut. Ihre Wege kreuzten sich vor 18 Jahren bei der «Wiler Zeitung»: Knoepfel, heute Redaktor beim «Toggenburger Tagblatt», liess sich als Schreibender fest anstellen, Hug heuerte als freier Korrespondent an.

## «BR» nach wie vor ein Garant für Qualität

«Die Rolle der Verlage ist zunehmend dominant, die wachsende Abhängigkeit der Medienschaffenden ungesund», sagt Michael Hug. Ein Gegengewicht – sprich eine Standesorganisation und die gewerkschaftliche Bindung der Journalistinnen und Journalisten – sei daher essenziell. Gerade in einer Region wie der Ostschweiz, die aufgrund der geografischen Ausdehnung und der Zahl der im Metier tätigen Berufsleute bedeutsam sei.

Tatsächlich sind in der Sektion Ost aktuell jedoch nur rund 240 Medienleute als aktive Mitglieder eingeschrieben. Die Zahl hat in den vergangenen Jahren abgenommen. Früher, erinnert sich Hug, sei die Mitgliedschaft und der damit verbundene Eintrag ins Berufsregister (BR) – ein Garant für Qualität – erstrebenswertes Ziel jedes Schreibenden gewesen. Heute scheitere der Beitritt vielfach am Kosten-/Nutzenvergleich. Die Folge davon sei ein intransparentes Wirrwarr,



Zwei mit ähnlichen Ideen und vergleichbarem beruflichen Hintergrund: Martin Knoepfel und Michael Hug, die neuen Co-Präsidenten der Ostschweizer Sektion von «Impressum – Die Schweizer Journalist/innen». Bild: Andrea Häusler

wenn es um die Beurteilung der Qualifikation von Medienschaffenden gehe: «Grundsätzlich kann sich jeder Blogger Journalist nennen».

Nur kostet die Mitgliedschaft gegen 500 Franken. «Dafür gibt es – neben diversen Vorzügen und Annehmlichkeiten – eine Rechtsschutzversicherung», sagt Martin Knoepfel. Ausserdem unterstütze «Impressum» seine Mitglieder bei juristischen Konflikten – mit hoher Erfolgsquote. Und sonst? Dass die Waffen der Organisation oftmals nicht allzu spitz sind, gibt Michael Hug unumwunden zu. Ein Beispiel dafür seien die GAV-Verhandlungen, die seit rund zehn Jahren dahindümpelten. Themen wie «Zweitverwertungshonorare» – vor allem im Onlinezeitalter von Brisanz – würden gar nicht erst angegangen.

## Medienschaffende informieren und motivieren

Trotz Schwächen in Teilbereichen bleiben die beiden Co-Präsidenten von der Wichtigkeit und

dem Nutzen des Verbandes im Allgemeinen und der Sektion Ost im Speziellen überzeugt. Sie wissen jedoch, dass dessen Wirkungskraft mit der Zahl der Mitglieder steigt und fällt. Deshalb gehört die Mitgliederwerbung – nebst der Ausbildung – zu den zentralen Anliegen des Präsi-

«Jeder Blogger kann sich Journalist nennen.»

Michael Hug  
Freier Journalist/Verleger

ten-Duos. «Da ist noch Potenzial. Viele jüngere Berufsleute sind zu wenig informiert oder unterschätzen den Wert einer Mitgliedschaft», glaubt Hug.

Ähnliches gelte für die Kurse am Medienbildungszentrum (MAZ) in Luzern, deren Besuch von Impressum finanziell unter-

««Impressum» hat auch eine gesellschaftliche Funktion.»

Martin Knoepfel  
Journalist/Redaktor

stützt werde. Nur: «Es gehen kaum Beitragsgesuche ein», sagt Martin Knoepfel.

## Kräfte bündeln und Stärke zeigen

Schliesslich geht es den neuen Vorsitzenden auch um Solidarität und die Bündelung der Kräfte. «Das Impressum hat auch eine gesellschaftliche Funktion», sagt Martin Knoepfel, der bedauert, dass ausserhalb der Redaktionsstuben kaum mehr Treffen unter Kollegen stattfänden. Laut Hug habe das auch mit den dezentral angesiedelten Redaktionen zu tun. «Je zerstreuter aber die Basis ist, desto mehr resignierende Einzelkämpfer gibt es.» Das Resultat: «Schweigende Gefolgsleute, die um ihren Job bangen. Impressum steht hinter den Mitgliedern – auch hinter den Freien.»

Hug ist im neuen Präsidium übrigens als «Innenminister» tätig, während Knoepfel die Sektion nach aussen repräsentiert. Auch als Delegierter an der GV des Verbands am Sitz in Fribourg.

## Attraktionen, Verkaufsstände, Kulinarisches und Unterhaltendes: In Algetshausen herrschte Chilbistimmung



**Algetshausen** Stimmung mit der «Family and Friends»-Band, Tanz mit den «Colibris», besinnliche Momente und mitreissende Melodien des Gospelchors Niederuzwil im sonn-

täglichen Gottesdienst. Die Organisatoren der Dorfchilbi 2018 hatten ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das Besucher aus nah, aber auch von weiter weg anlockte.

Im Zentrum standen die Marktstände, das Karussell, das Bungee-Trampolin und die vielen Beizli, die Begegnungen bei Speis und Trank ermöglichten.

Bilder: Andrea Häusler